

Heldentat in Innsbruck: Männer retten Frau aus eisigem Wasser!

Männer retten eine in Innsbruck beim Radfahren eingebrochene Frau aus eisigem Wasser. Feuerwehr bringt sie ins Krankenhaus.

Kufstein, Österreich - In Tirol ereignete sich heute ein dramatischer Rettungseinsatz, als eine 54-jährige Frau aus Innsbruck in einen eisigen Weiher einbrach. Um 13:01 Uhr wurde die Leitstelle Tirol alarmiert, doch dank des mutigen Eingreifens zweier Männer konnte Schlimmeres verhindert werden. Einer der Retter setzte sofort den Notruf ab, während der andere einen langen Ast einsetzte, um die Frau zu erreichen. Sie hatte sich beim Radfahren auf die dünne Eisdecke begeben, die unter ihrem Gewicht nachgab, wie **Kleine Zeitung** berichtete.

Gerade als die erschöpfte Frau den Ast fassen konnte und das Ufer erreichte, traf die Feuerwehr am Einsatzort ein. Die sofortige First Aid-Maßnahme war entscheidend, um die 54-Jährige vor Unterkühlung zu retten. Trotz ihrer Erschöpfung wurde sie umgehend ins Krankenhaus nach Kufstein eingeliefert. Laut dem letzten Update von **tirol.ORF.at** ist ihr Zustand stabil, allerdings wird sie weiterhin medizinisch überwacht. Der schnelle Einsatz der beiden mutigen Männer und der Feuerwehr hat dazu beigetragen, eine potenziell tragische Situation in einer glücklichen Rettung zu verwandeln.

Details

Vorfall	Notfall
Ursache	Eisdecke
Ort	Kufstein, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• tirol.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at